

WALTER BROENNIMANN TREUHAND AG

Buchhaltungen, Revisionen, Steuerberatungen, Gesellschaftsgründungen, Inkasso Postfach, 3401 Burgdorf, Bachweg 3 Telefon 034 420 18 18, Fax 034 420 18 19 e-mail: info@wbtreuhand.ch CHE-265.135.528 MWST

> Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der Schweizerischen Herzrhythmus-Stiftung Schänzlistrasse 33 3013 Bern

Burgdorf, 12. Februar 2015

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Schweizerischen Herzrhythmus-Stiftung, Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) der Schweizerischen Herzrhythmus-Stiftung, Bern für das den Zeitraum vom 4. März 2013 bis 31. Dezember 2014 umfassende Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen. Ein Mitarbeitender unserer Gesellschaft hat im Berichtsjahr bei der Buchführung mitgewirkt. An der eingeschränkten Revision war er nicht beteiligt.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Stiftungsurkunde entspricht.

Walter Brönnimann Treuhand AG

Markus Brönnimann Revisionsexperte

Leitender Revisor

Beilage: Jahresrechnung per 31. Dezember 2014

	AKTIVEN	PASSIVEN
UMLAUFVERMÖGEN	1	
O M E A OT V E IT M O O E IT		
KK BEKB 16 922.562.1.10	109'081.65	
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN	109'081.65	
TOTAL AKTIVEN	109'081.65	
KURZFR. FREMDKAPITAL		
ROHZI II. I HEMBRAI I I AL		
Abgrenzung Spenden Vorhofflimmertrag		6'307.95
Abgrenzung Spenden Stipendium		60'000.00
Total kurzfristiges Fremdkapital		66'307.95
TOTAL FREMDKAPITAL		66'307.95
EIGENKAPITAL		
Stiftungskapital Jahresverlust		50'000.00 -7'226.30
Bilanzverlust		-7'226.30
TOTAL EIGENKAPITAL		42'773.70
TOTAL PASSIVEN		109'081.65

Jahresergebnis

Erfolgsrechnung 04.03.13 - 31.12.14

-7'226.30

	AUFWAND (-) ERTRAG	
BETRIEBSERTRAG	1	
DETRIED GERTINA	ı	
Spenden Berner Vorhofflimmertag	29'400.00	
Spenden Unterstützung Stiftung	60'000.00	
Spenden Unterstützung Stipendium	95'000.00	
Ertrag aus Geldsammelaktionen	184'400.00	
Abgrenzung nicht verwendeter Spenden 1. Berner Vorhofflimmertag	-6'307.95	
Abgrenzung Gelder Stipendium für die Jahre 2015 und 2016	-60'000.00	
Total Betriebsertrag	118'092.05	
BETRIEBSAUFWAND)	
Stipendium	-60'000.00	
Anlässe für Stipendium	-688.85	
Berner Vorhofflimmertrag	-23'092.05	
Büro- und Verwaltungsaufwand	-1'402.50	
Drucksachen und Broschüren	-2'017.40	
Honorare Forbildung inkl. Spesen	-297.00	
Total Betriebsaufwand	-87'497.80	
Design und Website	-35'748.00	
Div. Gründungskosten	-2'076.00	
Total Gründungsaufwendungen	-37'824.00	
Betriebserg. vor Zinsen	-7'229.75	
Finanzaufwand	-43.10	
Finanzertrag	46.55	

ANHANG PER 31. Dezember 2014

1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957 - 963b OR, gültig ab 1. Januar 2013) unter Berücksichtigung der Grundsätzen ordnungsmässiger Rechnungslegung erstellt.

Die Schweizerische Herzrhythmus-Stiftung wurde am 4. März 2013 gegründet. Der Stiftungsrat hat beschlossen das erste Geschäftsjahr bis zum 31. Dezember 2014 zu verlängern. Folglich handelt es sich hierbei um den ersten Abschluss, weshalb keine Vorjahreszahlen ausgewiesen werden.

2 Stiftungszweck

Die Stiftung bezweckt die Information der Bevölkerung in der Schweiz über die wachsende Bedeutung von Herzrhythmusstörungen, das Aufzeigen der Möglichkeiten der Früherkennung und der Therapie sowie die Sensibilisierung der Bevölkerung und Ärzte für diese Erkrankungen.

Weiter bezweckt die Stiftung, das Wissen über Herzrhythmusstörungen im Rahmen von öffentlichen, wissenschaftlichen und publikumsorientierten Veranstaltungen zu vermehren sowie Forschungsprojekte zum Thema Herzrhythmusstörungen zu unterstützen.

Die Stiftung verfolgt gemeinnützige und wohltätige Zwecke in der Schweiz wie auch im Ausland.

Die Stiftung bezweckt die Förderung von gemeinnützigen Organisationen, solange diese den Zweck der Stiftung erfüllen. Die Stiftung kann andere wohltätige Organisationen sowie Unternehmen oder Personen unterstützen, welche die gleichen Zwecke verfolgen.

Gewinn und Kapital der Stiftung sind ausschliesslich dem vorstehend genannten Zweck gewidmet. Die Stiftung verfolgt keinerlei Erwerbszweck und strebt keinen Gewinn an.

3 Organisation

Der Stiftungsrat konstituiert sich aus den zwei Stiftern, welche die SHRS anfangs 2013 gründeten. Seine Aufgabe besteht in der Verwaltung und Führung der Stiftung. Dabei liegt das Schwergewicht bei der Vergabe der Ausbildungsstipendien und der Organisation der Weiterbildungsveranstaltungen.

Der Stiftungsrat tagt mehrmals jährlich in den Räumlichkeiten der SHRS und unterhält regelmässige Kontakte mit dem Expertenteam.

4 Stiftungsratsmitglieder

Dr. Martin Rotter (rotter@shrs.ch)

Dr. Thomas Stuber (stuber@shrs.ch)

Schweizerische Herzrhythmus-Stiftung Schänzlistrasse 33 3013 Bern

ANHANG PER 31. Dezember 2014

5 Angaben, Aufschlüsselung und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

Die Aufschlüsselung in der Bilanz resp. der Erfolgsrechnung, entspricht den gesetzlichen Vorgaben, weshalb keine weitere Detaillierungen notwendig sind.

Es bestehen keine ausserordentlichen oder periodenfremden Positionen in der Erfolgsrechnung.

6 Erhaltene Zuwendungen im Berichtsjahr

Stiftungskapital

Äufnung durch die Stifter CHF 50'000.00

Mittel zur Vergabe von Stipendien

Erhaltene Zuwendungen von Spendern CHF 35'000.00

Davon entfallen CHF 30'000.- auf einen Spender, welcher total CHF 90'000.- für drei Jahre gespendet hat. Die restlichen CHF 60'000.- wurden abgegrenzt und werden im 2015 sowie im 2016 mit je CHF 30'000.- aufgelöst.

Mittel zur freien Verfügung im Sinne des Stiftungszweckes

Erhaltene Zuwendungen von Spendern CHF 60'000.00

7 Verwendung der Stiftungsgelder

Im Berichrtsjahr wurde ein SHRS Reserch Fellowship 2014 im Umfang von CHF 60'000.unterstützt.

8 Erster Berner Vorhofflimmertag

Anlässlich des ersten Berner Vorhofflimmertag, hatten Patienten und Ärzten die Gelegenheit, sich von Kardiologen über den aktuellen Stand des Wissens und die Therapieoptionen bei VHF aufklären zu lassen.

Erhaltene Spenden	CHF	29'400.00
Ausgaben für Lokalität, Werbung sowie Referenten	CHF	23'092.05
Einnahmenüberschuss	CHF	6'307.95

(Zur Verfügung für den zweiten Berner Vorhofflimmertag)

Schweizerische Herzrhythmus-Stiftung Schänzlistrasse 33 3013 Bern

ANHANG PER 31. Dezember 2014

9 Bewertung der Aktiven / Passiven

Auf die Möglichkeit der Bewertung von Aktiven zu Kurs-/Marktwerten wurde verzichtet. Dagegen werden die Aktiven zu den Anschaffungskosten abzüglich Abschreibungen resp. Wertberichtigungen bewertet. Dem Vorsichtsprinzip (Grundsatz der ordnungsmässigen Rechnungslegung) wurde bei der Bewertung entsprechende Rechnung getragen.

10 Nettoauflösung stiller Reserven

Im Berichtjsahr wurden netto keine wesentlichen stillen Reserven aufgelöst.

11 Mitarbeiter

Die Stiftung beschäftigt kein Personal und hat somit keine auszuweisenden Vollzeitstellen.

Bern, 12. Februar 2015